



## Zitate zu Reichtum und Armut

«Armut ist in einem so reichen Land wie der Schweiz nicht akzeptabel.»

*Alain Berset, Bundesrat*

Arm ist der, der nichts kann geben.

*Unbekannt*

Armut darf nicht arm an Mut machen.

*Gerhard Uhlenbruck (\*1929), deutscher Immunbiologe und Aphoristiker*

Kein Armer ist so arm wie ein ehemaliger Reicher.

*Aus Italien*

Wahrhaft arm ist nur der, dem es an Verstand gebricht.

*Jüdisches Sprichwort*

Den Reichen reicht es schon, wenn die Armen arm bleiben.

© Wolfgang J. Reus (1959 - 2006), deutscher Journalist, Satiriker, Aphoristiker und Lyriker

Wer meint, arm zu sein, der sollte mal umziehen.

*Detlev Fleischhammel (\*1952), deutscher Theologe*

Arm und reich reichen sich selten die Arme.

*Martin Gerhard Reisenberg (\*1949), Diplom-Bibliothekar und Autor*

Arm ist nicht, wer wenig hat, sondern wer viel bedarf.

*Deutsches Sprichwort*

Denen, die wirklich arm sind, muss man helfen.

*Martin Luther (1483 - 1546), deutscher Theologe und Reformator*

Das sicherste Mittel, arm zu bleiben, ist ein ehrlicher Mensch zu sein.

*Napoleon I. Bonaparte (1769 - 1821), französischer Feldherr und Politiker, Kaiser der Franzosen*

Nicht wer zu wenig hat, sondern wer mehr begehrt, ist arm.

*Lucius Annaeus Seneca (ca. 4 v. Chr. - 65 n. Chr.), römischer Philosoph, Stoiker, Schriftsteller, Naturforscher und Politiker*

Vollkommen arm ist der, dessen Herz in der Armut schwarz ist.

*Ferîd ud din Attâr auch Fariduddin (ca. 1136 - 1220), persischer Apotheker, Dichter, Lyriker und Mystiker*

Wer arm an allen Dingen geworden ist, der empfängt alle Dinge.

*Meister Eckhart (1260 - 1327), deutscher Mystiker und Provinzial der Dominikaner*

Arm sein ist natürlich keine Schande, aber es ist verdammt unbequem.

*Sidney Smith (1771 - 1845), englischer Geistlicher, Schriftsteller*

Es gibt kein sichereres Mittel, sich unsichtbar zu machen, als arm zu werden.

*Unbekannt, aus einem spanischen Volkslied*

Wer reich ist und kein Geld ausgeben will, ist trotzdem arm.  
Volkmar Frank (\*1962), Dichter und Aphoristiker

Ein Kind mit liebevollen Eltern und einem Haus voller Bücher kann nie arm sein.  
Unbekannt

Wir müssen die Kluft zwischen Arm und Reich schließen. Schliesslich sind wir alle voneinander abhängig.

Dalai Lama (\*1935), 14. geistiges und politisches Oberhaupt der Tibeter, wurde 1989 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Wer kein Geld hat, ist arm;  
wer keinen Geist hat, ist ärmer,  
wer kein Gemüt hat, ist am ärmsten!  
Unbekannt

Wenn arm, betrüge nicht; wenn reich, masse dir nichts an!  
Aus China

Geld hat niemanden reich gemacht.  
Lucius Annaeus Seneca (ca. 4 v. Chr. - 65 n. Chr.), römischer Philosoph, Stoiker, Schriftsteller, Naturforscher und Politiker

Plündern macht nicht reich.  
Deutsches Sprichwort

Der Gesunde ist unwissend reich.  
Sprichwort

Dankbarkeit macht den Ärmsten reich.  
Andreas Tenzer (\*1954), deutscher Philosoph und Pädagoge

Armut ist reich an Entbehrungen.  
Kurt Haberstick (\*1948), Schweizer Buchautor und Aphoristiker

Reich sind nur die Zufriedenen.  
Aristoteles (384 - 322 v. Chr.), griechischer Philosoph, Schüler Platons.

Gedanken machen groß, Gefühle reich.  
Quintilian (um 30 - 96), eigentlich Marcus Fabius Quintilianus, römischer Rhetor, Schriftsteller, Lehrer.

Geben macht reich, festhalten arm.  
Eva von Tiele-Winckler (1866 - 1930), Gründerin des Diakonissenhauses «Friedenshort».

Reich ist, wer zufrieden ist.  
Aus Frankreich

Nicht Besitz macht reich, sondern Freude.  
Aus China

Gegenseitige Hilfe macht selbst arme Leute reich.  
*Aus China*

Es ist keine Schande, reich zu werden. Aber schändlich, reich zu sterben.  
*Andrew Carnegie (1835 - 1919), schottisch-US-amerikanischer Stahlmagnat*

Geiz macht arm,  
Geben glücklich,  
Nehmen reich.  
*Harald Schmid (\*1946), Aphoristiker*

Reich und geizig: die Maxime so vieler Existenzen.  
*Honoré de Balzac (1799 - 1850), französischer Philosoph und Romanautor*

Aus Schaden wird man klug, aber selten reich.  
*Aus Dänemark*

Wer seine Wünsche zähmt, ist immer reich genug.  
*Voltaire (1694 - 1778), französischer Philosoph der Aufklärung, Historiker und Schriftsteller*

Arm ist wie gestorben, aber reich sein heisst noch nicht leben.  
*Jüdisches Sprichwort*

Reich bist du dann, wenn du Dinge besitzt, die niemand dir nehmen kann.  
*Robert Kühl (\*1956)*

«Werde reich und alles gehört dir» – Es gibt keinen sittlich verdorbeneren Gedanken als diesen.  
*Fjodor Michailowitsch Dostojewski (1821 - 1881), russischer Schriftsteller*

Es gibt keinen größeren Schatz als ein freundliches Herz.  
Fröhlich muss man sein, Interesse haben, dann ist man reich.  
*Gustav Frenssen (1863 - 1945), deutscher Pfarrer und Schriftsteller*

Die Kunst, reich zu werden, ist im Grunde nichts anderes, als die Kunst, sich des Eigentums anderer Leute mit ihrem guten Willen zu bemächtigen.  
*Christoph Martin Wieland (1733 - 1813), deutscher Dichter und Schriftsteller der Aufklärung*

Reich ist man nicht durch das, was man besitzt, sondern mehr noch durch das, was man mit Würde zu entbehren weiss.  
*Epikur von Samos (341 - 271 v. Chr.), griechischer Philosoph*

Reich ist der Mensch, der jeden Tag neue Farben sieht, neue Düfte riecht, sich unbekannte Melodien anhört und neugierige Gesichter und Herzen bereist.  
*Daniel Mühlemann (\*1959), Naturfotograf und Aphoristiker.*

Ein Manager: «Ich bin nur durch Ausdauer und meine Fähigkeiten reich geworden.» – Es war die Fähigkeit zur Amoral und die Ausdauer, diese zu behalten.  
*Wolfgang J. Reus (1959 - 2006), deutscher Journalist und Satiriker.*

Wer wissen will, wie reich er ist, braucht nur alles das zu addieren, was Geld nicht kaufen und der Tod nicht nehmen kann.  
*Willy Meurer (\*1934), deutsch-kanadischer Kaufmann und Publizist.*

Den meisten Reichen ist das Nadelöhr egal.  
*Torsten Marold (\*1962), dt. Autor*

Sparen ist die Lieblingsabgabe der Reichen – an die Armen!  
*Elmar Kupke (\*1942), deutscher Aphoristiker und Philosoph*

Ein reicher Mensch ist einer, der weiss, dass er genug hat.  
*Laotse (6. oder 4. - 3. Jh. v. Chr.), chinesischer Philosoph, Begründer des Taoismus.*

Alle Reichen stellen das Gold über die Verdienste.  
*Jean-Jacques Rousseau (1712 - 1778), Schriftsteller, Philosoph und Pädagoge.*

Der Mensch ist umso reicher, je mehr Dinge er liegenlassen kann.  
*Henry David Thoreau (1817 - 1862), US-amer. Philosoph, Naturalist, Schriftsteller und Mystiker*

Eigentlich sollte man einen Menschen überhaupt nicht bemitleiden, besser ist es, man hilft ihm.  
*Maxim Gorki (1868-1936), russischer Schriftsteller.*

Apollonius von Tyana sagte: Wenn du arm bist, sei ein Mann, wenn reich, ein Mensch.  
*Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)*

*Die Armenfürsorge beruht auf dem Wort oder Gebot Gottes.*  
*Heinrich Bullinger (1504–1575, Schweizer Reformator und Antistes der Reformierten Kirche Zürich*

Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.  
*Einer der Leitsätze der Vision Kirche 21 der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn*

## **Zitate zu Reichtum und Armut aus der Bibel**

Wenn einer arm ist bei dir, einer deiner Brüder, in irgendeiner Ortschaft in deinem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt, dann sollst du dein Herz nicht verhärten und deine Hand nicht verschliessen vor deinem armen Bruder.  
5Mo 15,7

Gib mir weder Armut noch Reichtum, gib mir zu essen, soviel ich brauche.  
Sp 30,8

Ein knurrender Löwe, ein gieriger Bär, so ist ein ungerechter Herrscher über ein armes Volk.  
Spr 28,15

Wer einem Armen gibt, hat keinen Mangel, aber viele Flüche treffen den, der seine Augen verschliesst.  
Spr 28,27

Als er aufschaute, sah er die Reichen ihre Gaben in den Opferstock einwerfen. Und er sah auch eine arme Witwe zwei Lepta einwerfen. Und er sprach: Ich sage euch, diese arme Witwe hat mehr eingeworfen als alle anderen. Denn die haben alle aus ihrem Überfluss etwas zu den Gaben gelegt, sie aber hat aus ihrem Mangel alles, was sie zum Leben hatte, hergegeben.  
Lk 21,1-3

Zachäus aber trat vor den Herrn und sagte: Hier, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, Herr, und wenn ich von jemandem etwas erpresst habe, will ich es vierfach zurückgeben. Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil widerfahren, denn auch er ist ein Sohn Abrahams. Denn der Menschensohn ist gekommen zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Lk 19,8-10

Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in das Reich Gottes.

Mt 10,25

Fürchte dich nicht, wenn einer reich wird, wenn die Pracht seines Hauses sich mehrt. Denn nichts nimmt er mit, wenn er stirbt, seine Herrlichkeit folgt ihm nicht hinab.

Ps 49,17f

In ihm [Jesus Christus] seid ihr reich geworden an allem: reich an Wort und Erkenntnis aller Art.

1 Kor 1,5

Ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Um euretwillen ist er, obwohl er reich war, arm geworden, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

2 Kor 8,9

Meine lieben Brüder und Schwestern: Euer Glaube an unseren Herrn Jesus Christus, den Verherrlichten, gehe nicht einher mit einem Verhalten, das die Person ansieht. Wenn nämlich in eure Versammlung ein Mann kommt mit goldenen Fingerringen und in einem prächtigen Gewand, es kommt aber auch ein Armer in einem schmutzigen Kleid und ihr schaut auf den, der das prächtige Gewand trägt, und sagt zu ihm: Setz dich hierher auf den guten Platz!, und zu dem Armen: Stell dich dorthin oder setz dich da unten hin neben meinen Schemel!, messt ihr dann nicht mit zwei verschiedenen Massstäben? Seid ihr dann nicht zu Richtern geworden, die sich von bösen Gedanken leiten lassen? Hört, meine geliebten Brüder und Schwestern: Hat Gott nicht die erwählt, die in den Augen der Welt arm sind, und sie zu Reichen im Glauben und zu Erben des Reiches gemacht, das er denen verheissen hat, die ihn lieben? Ihr aber habt den Armen verachtet. Setzen nicht die Reichen ihre Macht gegen euch ein, und schleppen nicht sie euch vor die Gerichte? Sind nicht sie es, die den guten Namen, der über euch ausgerufen ist, lästern? Wenn ihr nun das Gesetz vollständig erfüllt, das königliche, wie es in der Schrift steht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, dann tut ihr recht. Wenn ihr aber nach dem Ansehen der Person urteilt, dann begeht ihr eine Sünde und werdet überführt vom Gesetz als seine Übertreter.

Jak 2,1-9

Sprich für die Armen und Schwachen, nimm sie in Schutz und verhilf ihnen zu ihrem Recht!

Sp 31,9

Doch wehe euch, ihr Reichen – ihr habt euren Trost schon empfangen.

Lk 6,24

Selig ihr Armen – euch gehört das Reich Gottes.

Lk 6,20

Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben.

Joh 10,10

Wehe denen, die Haus an Haus reihen, die Feld an Feld rücken, bis kein Platz mehr ist und bis ihr allein noch im Herzen des Landes wohnt.

Jes 5,8

Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.  
Mat 25,40

Und du sollst nicht denken: Meine Kraft und die Stärke meiner Hand haben mir diesen Reichtum erworben. Denke vielmehr an den HERRN, deinen Gott, denn er ist es, der dir Kraft gibt, Reichtum zu erwerben, weil er den Bund hält, den er deinen Vorfahren geschworen hat, wie es heute der Fall ist.  
Dtn 8,17f

Sammelt euch nicht Schätze auf Erden, wo Motte und Rost sie zerfressen, wo Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost sie zerfressen, wo keine Diebe einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.  
Mat 6,20

Kein Knecht kann zwei Herren dienen. Denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird sich an den einen halten und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.  
Lk 16,13

Und ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit man euch, wenn er ausgeht, aufnimmt in die ewigen Wohnungen.  
Lk 16,9